



Schlins, am 10.03.2021

PROTOKOLL

über die am 01.03.2021 um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer des FW-Gerätehauses in Schlins abgehaltene 5. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Wolfgang Lässer, Roman Dörn, DI Dieter Stähele, Ing. Udo Voppichler, Alexandra Gabriel-Huber, Alexandra Malin, Julian Amann, Christian Klammer, Bernhard Rauch, BSc Bertram Kalb, Manfred Fischer, Rene Linder, Rene Felder, Simon Matt, DI-FH Klaus Galehr, Beatrix Madlener-Tonetti, Karin Martin, Paul Amann, Simon Galehr, Rudolf Jussel, Wolfgang Maurer

Schriftführerin: Simone Jenni

Auskunftsperson: Christoph Loacker zu TOP 2
DI Dr. Lutz Feldmann zu TOP3

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 25.01.2021
2. Präsentation Stand Kunstrasen und Beschluss weitere Vorgehensweise
3. Vorstellung und Beschluss Wasserverbund mit Bludesch, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg
4. Beschluss Ausnahmegenehmigung Bebauungsplan Walgaustraße 1b Tonetti/Rogner
5. Berichte
6. Allfälliges

Erledigungen

1. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 25.01.2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Präsentation Stand Kunstrasen und Beschluss weitere Vorgehensweise

Dieter Stähele, Obmann des Vereines Erne FC Schlins, stellt einleitend den Verein vor. Die Sportanlage war seit der Gründung im Jahr 1977 im Gebiet Jagdberg situiert, 2007 wurde die neue Sportanlage in der Unteren Au eröffnet.

Der verlegte Kunstrasen in der Unteren Au wird seit 15 Jahren intensiv genutzt, der Platz ist am Ende der Lebensdauer, wurde bereits mehrmals repariert und ist mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand.

Christoph Loacker, Geschäftsführer von Sport Loacker in Koblach, berichtet über seine Erfahrungen mit Kunstrasen und stellt das Produkt vor. Die Fa. Tisca hat vor mehreren Jahren mit unverfülltem Kunstrasen ein neues Produkt auf den Markt gebracht. Tisca hat mit diesem Fabrikat schon Langzeiterfahrung, und es soll noch keine vergleichbaren Alternativen geben. Christoph Loacker erwähnt weiters, dass der bestehende, mit Gummi verfüllte Kunstrasen ein umweltschädliches Produkt ist, welches künftig aufgrund des verwendeten Mikroplastik nicht mehr produziert und verlegt werden darf.

Bernhart Rauch erkundigt sich über die Höhe der Pflegekosten. Weiters fragt er nach, ob die Pflege des neuen Kunstrasens auch vom Verein durchgeführt werden kann. Lt. Dieter Stähele kann die Erhaltung weiterhin von den Platzwarten des Vereines durchgeführt werden. Die Pflege sollte 14-tägig erfolgen und wird jährlich 2x von der Fa. Loacker unterstützt. Die Pflegekosten sollen im Vergleich zu den jetzigen Pflegekosten in etwa gleich bleiben.

Klaus Galehr fragt, ob im vorliegenden Angebot ein Reinigungsgerät und die Entsorgungskosten des alten Platzes enthalten sind. Christoph Loacker informiert, dass ein kleines Reinigungsgerät im Angebot enthalten ist, er würde es allerdings für sinnvoll erachten, in ein größeres Reinigungsgerät zu investieren. Die Entsorgungskosten des alten Kunstrasenplatzes sind im Angebot enthalten.

Udo Voppichler informiert sich bei den Vortragenden, ob der Unterbau des Kunstrasens auch zu erneuern ist. Christoph Loacker berichtet, dass der Unterbau, lt. vorliegenden Errichtungsdokumentationen aus den Jahren 2005-2007, in einem guten Zustand sein müsste und seiner Meinung nach nicht zu erneuern sein wird.

Simon Galehr erkundigt sich, ob es keinen preiswerteren Kunstrasen für Schlins gibt. Lt. Christoph Loacker liegt der Preisunterschied bei etwa € 10,- pro m², die Garantie fällt jedoch kürzer aus.

Bertram Kalb möchte wissen, ob der Rasen im Jahr 2021 getauscht werden muss, ob der Austausch zeitlich noch ein bisschen hinausgeschoben werden kann und mit welcher Lebensdauer beim neuen Rasen gerechnet werden kann. Lt. Obmann Dieter Stähele sollte der Rasen aufgrund der zahlreichen Stolperfallen nicht mehr genutzt werden, auch unter Berücksichtigung der Haftung, die der Verein bei Verletzungen trägt. Bei richtiger Pflege kann lt. Christoph Loacker beim neuen Kunstrasen mit einer Lebensdauer von 15 Jahren gerechnet werden.

Paul Amann ergänzt, dass eine Zürcher Studie belegt, dass aus ökologischer Sicht die Errichtung eines Naturrasens (unter Einbeziehung der Pflege- und Düngepräparate) einem Kunstrasen nicht vorzuziehen ist.

Die Entscheidung für die Firma Tisca ist noch nicht gefallen. Das Ausschreibungsverfahren für den Kunstrasenplatz in Höhe von € 3.705,00 netto wurde am 02.02.2021 an die Tschabrun Ingenieur GmbH vergeben.

Ergänzend wird noch angemerkt, dass die bestehenden Lichtmasten beibehalten und die Leuchtmittel in LED ausgetauscht werden. Die Beleuchtung soll den kompletten Platz effektiver ausleuchten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Projekt weiter zu verfolgen – mit dem Ziel der Umsetzung im Jahr 2021.

3. Vorstellung und Beschluss Wasserverbund mit Bludesch, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg

DI Dr. Lutz Feldmann von der Fa. Adler+Partner TZ GmbH in Klaus präsentiert das Projekt „Notwasserversorgung“.

Grund dafür ist die allgemeine Wasser-Situation in den Hang-gemeinden Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg.

In den niederschlagsarmen Sommern der letzten Jahre ist die Quellschüttung in den Berggemeinden so stark zurückgegangen, dass vor allem Röns und Düns mit den Wassermengen an ihre Grenzen gestoßen sind.

Ein Notwasserverbund zwischen Schlins und Bludesch besteht bereits. Nun soll der Notwasserverbund auf die Berggemeinden ausgeweitet werden. Die wasserreichen Ortschaften Schlins und Bludesch sollen in einer Notlage die Berggemeinden mit Wasser versorgen. Zur Erläuterung: Die Gemeinde Schlins braucht an starken Tagen 14 l/s. Testungen haben ergeben, dass Schlins so wasserreich ist, dass die Quelle sogar mindestens 30 l/s liefern kann. Die Versorgung der eigenen Bevölkerung hat aber Priorität.

Die Errichtung einer Versorgungsleitung von Schlins nach Röns ist erforderlich, ansonsten sind in Schlins die Voraussetzungen für diesen Verbund mittlerweile geschaffen. Des Weiteren hat das Umweltinstitut die Mischung der Wässer betrachtet und diese für einen Verbund als unbedenklich eingestuft.

Wolfgang Maurer schlägt für den weiteren Verlauf vor, nicht nur Wasserlieferant, sondern auch Teil des Verbundes zu sein, um ein Mitspracherecht zu erhalten. Die Aufgabe von noch vorhandenen Quellen wird nicht gewünscht. Dafür sollten sehr gute Gründe vorliegen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, einen gemeinsamen Wasserverband mit den Gemeinden Bludesch, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg weiter zu entwickeln und einen Wasserverband mit den oben genannten Gemeinden zu gründen.

4. Beschluss Ausnahmegenehmigung Bebauungsplan Walgaustraße 1b Tonetti/Rogner

Petra Tonetti und Michael Rogner haben für ihr Grundstück Gst.-Nr. 441/6 um eine Änderung des verordneten Teilbebauungsplanes „Balotta“ angesucht. Die Antragsteller planen zur Wohnraumerweiterung die Aufstockung eines Geschosses.

Bürgermeister Wolfgang Lässer bringt die positive Beurteilung des Raumplaners DI Martin Bitschnau der Gemeindevertretung zur Kenntnis. Aus seiner Sicht fügt sich die geplante Aufstockung in diesem Gebiet gut ein, und er begrüßt verträgliche Nachverdichtungen.

Die Vorgaben des Ausschusses für Bau- und Raumplanung sind im Vorentwurf berücksichtigt worden, und der Ausschuss hat diesen Vorentwurf einstimmig befürwortet.

Nach dem Raumplanungsgesetz § 35 sind die Nachbarn gehört worden und haben ebenfalls einstimmig ihre Zustimmung erteilt.

Es ist eine Ausnahmegenehmigung der Traufenhöhe auf 9m und der BNZ auf 55 erforderlich.

Die angesuchte Ausnahmegenehmigung zur weiteren Bebauung wird einstimmig genehmigt und der vorliegende Planungsentwurf kann unter Einhaltung der vom Bau-Ausschuss aufgestellten Bedingungen eingereicht und in weiterer Folge umgesetzt werden. Bea Madlener-Tonetti hat sich bei der Abstimmung für befangen erklärt.

5. Berichte

Berichte Gemeinde

- a) Der Bürgermeister berichtet, dass im Herbst 2021 – gemeinsam mit ISK (Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung GmbH) – eine Strategie- und Handlungskonzeption für Schlins erarbeitet wird, um nicht allzu oft anlassbezogen, sondern im Idealfall strategisch zu handeln.
- b) Die Bedarfserhebung für die 3- 6-Jährigen wurde an die Eltern versandt. Rückgabe-Schluss ist am 5. März 2021.
- c) Weiters wurde die Sommerbetreuung 2021 – gemeinsam mit Satteins – ausgeschrieben. Diese findet wieder in bewährter Manier statt.
- d) Gelungen ist es dieses Mal, die Sommerschließtage für alle Kinderbetreuungseinrichtungen in Schlins und Satteins zu vereinheitlichen.
- e) Auch das Sommercamp und die Vereinsbetreuung finden wieder statt.
- f) Zwei Sitzungen der Arbeitsgruppe Erne-Areal haben stattgefunden. Die Liegenschaft soll gemeinsam mit den Eigentümern entwickelt werden.
- g) Aktuell findet die zweite Etappe der Sanierungsarbeiten der Ruine Jagdberg statt. Geplant sind insgesamt zehn Etappen a € 50.000. Bei einem weiteren Treffen mit Verantwortlichen vom Land inklusive Denkmalamt Ende April/Anfang Mai wird die weitere Vorgehensweise besprochen.
- h) Rechtzeitig zu Ostern wird es wieder einen Oster-Trail geben. Die Vorbereitungen dafür sind in der Endphase und die Werbung startet demnächst. Der Vorsitzende wünsche sich wieder eine hohe Beteiligung der Schlinser Bevölkerung.
- i) Der neue Geschäftsführer Markus Schwarzl der JKAW ist sehr aktiv.
- j) Sobald wie möglich soll wieder mit der Betreuung der Jugendlichen gestartet werden. Dazu soll die Infrastruktur des alten FC-Hüsles optimiert werden. Geplant sind die Reparatur des Dachs und neue WC-Anlagen.
- k) An Wolfgang Mähr wurde für den Tennisclub Schlins der Auftrag für die digitale Planung mit mehreren Varianten zu einem maximalen Auftragswert von € 3.000,00 erteilt. Der Vorentwurf liegt vor. Weitere Schritte sind nun die Abklärung der Förderungs-Möglichkeiten und die generelle weitere Vorgehensweise.
- l) Am Donnerstag, dem 25.2.2021, fand eine zweite Informations-Veranstaltung – das Thema Verkehr im Winkelweg betreffend – im Feuerwehr-Haus statt. Geladen waren die Personen, die aufgrund des Neubaus der Fa. Fussenegger voraussichtlich stärker betroffenen sein werden, da die Zufahrt zum Neubau dort erfolgen wird. Nach Vorstellung diverser Möglichkeiten wurde einstimmig der Wunsch geäußert, den Winkelweg als Wohnstraße zu verordnen.
- m) Sofern in den nächsten Tagen keine unvorhergesehenen Ereignisse passieren, werden die Schlinser Haushalte demnächst wieder mit Schlinser Wasser versorgt. Der Bürgermeister dankt an dieser Stelle der Gemeinde Bludesch, die Schlins in den letzten Monaten sehr gut versorgt hat.
- n) Die letzte Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren und Gesundheit hat am 03.02.2021 stattgefunden. Obfrau Alexandra Gabriel-Huber berichtet, dass für Senioren eine Telefonliste ausgearbeitet wurde. Zudem soll eine Bedarfserhebung über betreutes Wohnen bei über 50-jährigen durchgeführt werden. Des Weiteren plant der Ausschuss, in Zusammenarbeit mit der Paedakoop, entlang des Radweges E-Werkstraße ein paar neue Sitzbänke aufzustellen. Gespräche mit Direktor Gerhard Heinritz von der Paedakoop haben bereits stattgefunden.
- o) Udo Voppichler, Obmann des Ausschusses Bau- und Raumplanung, berichtet über die Sitzung vom 09.02.2021. Die beantragten Ausnahmegenehmigungen des Teilbebauungsplanes für die Wohnhauserweiterung bei Tonetti/Rogner wurden im Ausschuss behandelt. Der Gesamtbebauungsplan soll weiterentwickelt und verordnet werden. Ein Bauantrag für die Errichtung eines 30m hohen Mobilfunkmasten ist eingereicht.

gangen. Das Thema Spielplatzabgabe für Wohnobjekte mit mehr als 3 Wohneinheiten wurde ausführlich besprochen.

- p) Die 2. Sitzung des Ausschusses Energie, Wirtschaft, Mobilität und Infrastruktur hat am 22.02.2021 stattgefunden. Obmann Bertram Kalb bedankt sich bei allen Sitzungsteilnehmern für ihren Einsatz. Der Ausschuss wird das Straßen- und Wegekonzept nochmals in Angriff nehmen. Bis Ende des Jahres sollen Zielvorgaben definiert werden.

Berichte Regio:

- a) Freiraumstelle im Walgau: Einer der Schwerpunkte in der „Freiraumstelle“ ist die Umsetzung verschiedener, im letzten Jahr definierten KLAR!-Maßnahmen (KLimawandelAnpassungsmodellRegion). Dazu wird sich ein Pilotprojekt „Humuswirtschaft und Bodenverbesserung in der Landwirtschaft“ widmen: Ziele sind u.a. die Verbesserung von Bodenfruchtbarkeit sowie ein erhöhter Wasserrückhalt. Aufgrund der Sensibilität des Themas startet Marina Fischer umgehend mit einer begleitenden Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema und einer Öffentlichkeitsarbeitskampagne.
- b) Öffentlichkeitsarbeit und Gemeindekommunikation: Panoramafilme des Walgaus und von kirchlichen Sehenswürdigkeiten zeigen die soeben online gestellten 360°-Filme aller Mitgliedsgemeinden (siehe Gemeinde-Website oder auch hier: <https://360grad.imwalgau.at>). Dank der engagierten Umsetzung durch das Archiv der Marktgemeinde Nenzing sind informative Einblicke und neue Ansichten des Walgaus möglich.

Eine weitere Maßnahme kommt ab voraussichtlich Ende März in die Umsetzung. Die neue Bordtechnik in den VVV-Buslinien ermöglicht über Busscreens Kommunikationswege für die Gemeinden. Bis Jahresende werden wöchentlich aktualisierte, kurze Newsblöcke mit Hinweisen aus den Regio-Gemeinden eingespielt. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit „medienzoo“ und vmobil. Weitere Details zum konkreten Ablauf werden demnächst an die Gemeinden versendet.

- c) Regio-Delegiertenversammlung: Neuwahlen. Die schriftlichen Neuwahlen der Regio-Obleute sowie RechnungsprüferInnen fanden bis zum 22.02.2021 statt. Die Wahlkommission – bestehend aus Bgm. Bucher, Bgm. Lampert und Bgm. Mähr – traf sich am 26.02.2021 zur Stimmenauszählung. Alle Delegierten erhalten sodann die Wahlergebnisse zugesandt.
- d) Regionale Koordinationsstelle für Integration: Diese von allen Regionen im Raum Vorarlberg Süd getragene und vom Sozialfonds finanzierte Einrichtung ist bis Jahresende 2021 befristet. Aktuell ist eine Befragung von Familien mit Migrationshintergrund in Planung. Sie wird im März 2021 durchgeführt. Weiters wurde in Abstimmung mit den anderen Region, der Regio Vorderland-Feldkirch sowie des Gemeindeverbandes der dringende Wunsch nach einer Verlängerung dieser Stelle in einem gemeinsamen Brief aller beteiligten Regionen an die Landesräte Wiesflecker und Gantner geäußert.

6. Allfälliges

Die nächste Sitzung findet am Montag, dem 12.4.2021, um 20:00 im Feuerwehr-Haus statt.

Schluss der Sitzung: 22:20 Uhr

Die Schriftführerin

Der Bürgermeister

Simone Jenni

Wolfgang Lässer